

Heidekräuter

Sonderausgabe

Das Bürgerblatt für die Orte der Gemeinde Wandlitz
Jahrgang 2011 - Sonderausgabe - 22. September 2011

JOURNAL

Stichwahl am Sonntag, den 25. Ein Wechsel ist möglich !



**68,52 % der Wähler
wollen einen Wechsel
an der Spitze der Ge-
meinde Wandlitz**

Am 25. September haben Sie die Möglichkeit diesen Wechsel zu vollziehen.

Wählen Sie Frau Dr. Jana Radant zu Ihrer Bürgermeisterin.

Sie ist parteiunabhängig, glaubwürdig, kommunikationsfähig und vertritt die Interessen der Wandlitzer Bürgerinnen und Bürger.

Geben Sie Ihre Stimme

Dr. Jana Radant

Unabhängige Wählerinitiative
„Mit den Bürgern - Für die Bürger!“





Ein langer und er

In fünf Gemeinden des Barnim fanden am 11. September 2011 Bürgermeisterwahlen statt. Vier Amtsinhaber wurden wiedergewählt. Nur Udo Tiepelmann muss sich nun einer Stichwahl stellen. Dabei war die Wahlbeteiligung in Wandlitz am höchsten, wenn man auch nicht übersehen kann, dass nicht einmal die Hälfte aller Wahlberechtigten von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht hat. Die Überraschung war mit der zweithöchsten Stimmenanzahl von Dr. Jana Radant als Herausforderin für viele Bürger perfekt. Wir, die Mitglieder der Wählerinitiative „Mit den Bürgern – Für die Bürger!“ hatten mit diesem Wahlergebnis gerechnet und sahen uns in unserer Arbeit damit bestätigt.

Ich wurde am 30. April Vorsitzender der Unabhängigen Wählerinitiative „Mit den Bürgern - Für die Bürger!“. Kaum einer wollte mir in den vergangenen fünf Monaten so recht glauben, dass Frau Dr. Radant die nächste Bürgermeisterin von Wandlitz wird. Es wurde gelächelt und als Nebensache abgetan, sogar weggedrängt. Wir haben uns für unsere Kandidatin entschieden, weil sie hochintelligent, eloquent, aufgeschlossen, adrett, qualifiziert und sachlich ist, und sie hat eine große Gabe: Sie kann anderen zuhören. Mit ihrer jahrelangen Verwaltungs- und Führungserfahrung und autodidaktischen Fähigkeit sowie teamorientierten, konsequent konzeptionellen Arbeitsweise hat sie sich für uns und viele Bürger prädestiniert. Von anfänglich einem Dutzend Mitglieder sind wir zu einer „Massenbewegung“ gewachsen, worüber jede etablierte Partei nur träumen kann. Wir sind Bürger aus allen Ortsteilen, aller politischen Couleur, Christen und Konfessionslose, Arbeitnehmer, Angestellte und Unternehmer,

Gewerbetreibende und viele andere, die wir zum Erfolg animieren konnten, Sportler, Feuerwehrleute, Künstler, Wissenschaftler mit Behinderungen. Bürger aus Wandlitz, und eben Nachbarn.

Wir haben mit uns sehr vielseitigen und unterstützt. Jana Radant nur in ihrem Programm se Bürgernähe in den Monaten auch gelebt. Ugen in allen Orten von neugierigen und wenn auch die Teilne schiedlich waren, bes gekostet, das Interesse rer Gemeinde nicht s zu wecken. Und wir k sich immer mehr her den amtierenden Bür

Großen Zulauf initiative erhielten Fahrrad-Demo gegen Windrädern im Lie ten wir ganz offensiv Menschen getroffen, Abholzung wertvolle gunsten von Windk me erhoben. Im Unt deren Versuchen, B Proteste zu gewinnen keine reine Wahlkamp tivitäten hat sich eine gebildet, die auch kü Landesregierung aktiv terstützung können d



folgreicher Weg

nd Freiberufler, Jugend-
ersten Mal zum Wählen
enioren, Vereinsfreunde,
ute und Rettungssanitä-
schaftler und Menschen
Wir sind ganz normale
die hier zu Hause sind

nsere Kandidatin einen
interessanten Wahlkampf
ant hat Bürgernähe nicht
m verkündet, sie hat die-
letzten Wochen und Mo-
nsere Wahlveranstaltun-
serer Gemeinde wurden
interessierten Bürgern,
chmerzhaften sehr unter-
ucht. Es hat viel Arbeit
e für die bislang in unse-
so bekannte Kandidatin
konnten miterleben, wie
umsprach, wer da gegen
ermeister antreten will.
zu unserer Wähler-
wir durch unsere
n die Errichtung von
pitzwald. Damit hat
chtlich den Nerv vieler
die so wie wir gegen die
er Buchenbestände zu-
raftanlagen ihre Stim-
terschied zu manch an-
rger für irgendwelche
n, war unsere Initiative
ofaktion. Aus diesen Ak-
e eigene Bürgerinitiative
nftig gegen die Pläne der
v sein wird. Unserer Un-
diese Bürger gewiss sein.

Mit großem Interesse kamen rund 400 Bürger zur Besichtigung von Schloss Lanke. Diese Veranstaltung war von Jana Radant organisiert worden. Die Mitglieder der Wählerinitiative unterstützten das Vorhaben tatkräftig, und so erlebten die Besucher einen interessanten Sonntagnachmittag. In vielen Gesprächen konnte unsere Kandidatin Kontakte zu den Bürgern aus nahezu allen Orten unserer Gemeinde knüpfen.

Auch die Sprechstunde unter freiem Himmel vor dem Rathaus in Wandlitz erregte großes Aufsehen. Die Anregung dazu erhielten wir von einem Bürger aus Prenden, der in einem Leserbrief in der MOZ versuchte, Jana Radant in Misskredit zu bringen. Danke noch einmal für die schöne Idee.

Zur Wahlparty am Abend des 11. September war aus der Wählerinitiative bereits eine gewaltige Bewegung geworden. Der Jubel bei Bekanntgabe des Wahlergebnisses war unbeschreiblich. Wir hatten unser Ziel erreicht, zumindest vorerst.

Vier Kandidaten waren angetreten, um Bürgermeister Udo Tiepelmann abzuwählen. Fast 70 Prozent der Wähler gaben dafür ihr Mandat. Dass nur ein Kandidat in die vorausgesagte Stichwahl kam, war eigentlich vorher klar. Mit Jana Radant geht nunmehr am 25. September eine Frau ins Rennen, die alle Voraussetzungen erfüllt, um das angestrebte Ziel zu erreichen. Sie ist parteiunabhängig, gebildet und bürgernah. Sie kann und wird für unsere Gemeinde künftig das umsetzen, was wir alle eingefordert haben: Mit den Bürgern – Für die Bürger! Bitte geben Sie am Sonntag Ihre Stimme für Jana Radant!

Helge Timo Richter,



DIE LINKE stand und steht für einen Wechsel an der Spitze in der Gemeindeverwaltung Wandlitz. Deshalb kann ich nur für die Wahl von Frau Dr. Jana Radant werben.

*Margitta Mächtig, MdL
Vorsitzende der Kreistagsfraktion*

Dr. Michael Luthardt, MdL DIE LINKE schreibt:

*Liebe Jana,
ganz herzlichen Glückwunsch Dir zu Deinem Erfolg bei den Bürgermeister/innerwahlen. Das ist doch erst einmal sehr gut und nun hoffe ich nur, dass sich unsere Genossinnen und Genossen bzw. LINKE-Wähler/innen bei der Stichwahl für Dich entscheiden. Sonst ... und das wollen wir doch nicht.*

Grüße aus dem Bürgermobil von Michael.

Bündnis 90/Die Grünen unterstützen Dr. Jana Radant

Die Mitglieder des Regionalverbands Mittelbarnim von Bündnis 90/Die Grünen sprechen zur Bürgermeisterwahl in Wandlitz eine einstimmige Wablempfehlung für Dr. Jana Radant aus. Bündnis 90/Die Grünen empfehlen allen Bürgern, denen eine ökologisch-soziale, bürgernabe Verwaltung am Herzen liegt, Jana Radant ihre Stimme zu geben. So würden mit Jana Radant als Bürgermeisterin ein bedarfsdeckendes Kita-Angebot, eine moderne Spielplatzkonzeption, eine gemeindliche Baumschutzsatzung, ein zeitgemäßes Energiekonzept und die Überarbeitung des Abwasserkonzeptes mit dem Ziel, dezentrale Anlagen zu fördern, möglich werden. Zudem hat die Bewerberin überzeugende wirtschafts- und gemeindepolitische Positionen kommuniziert.

*Stefan Böhmer
Sprecher Regionalverband Mittelbarnim*



BVB/FREIE WÄHLER sagen JA! zum Wechsel in Wandlitz

So bekommt der Wechsel ein Gesicht:

Dr. Jana Radant

Die Brandenburger Vereinigten Bürgerbewegungen / Freie Wähler rufen alle Wandlitzerinnen und Wandlitzer auf, ein Zeichen für eine belebende Bürgerdemokratie zu setzen. Gemeinsam mit Dr. Jana Radant für den Wechsel – für die Zukunft.



Für welchen Kandidaten also sollte man sich entscheiden?

Jene, die den alten Rathauschef auch als den neuen sehen möchten, bringen gewöhnlich die nicht zu bestreitende gute Entwicklung der Gemeinde Wandlitz zur Sprache und leiten daraus das Verdienst des bisherigen Bürgermeisters ab. Ich will nicht bestreiten, dass er einen angemessenen Anteil daran hat. Aber in den Wahlprogrammen aller anderen Kandidaten werden zu Recht auch wesentliche Defizite der Gemeindeentwicklung benannt. Und wenn man über die Erfolge in Wandlitz spricht, sollte auch die gute Sacharbeit einer seit Jahren eingespielten kompetenten Gemeindeverwaltung nicht übersehen werden. Aber das vielleicht Wesentlichste ist eine nüchterne Analyse des bisherigen 1. Wahl-

ganges. Und der ist eine derbe Ohrfeige für den bisherigen langjährigen Amtsinhaber Udo Tiepelmann. Von den 18.000 Wandlitzer wahlberechtigten Bürgern stimmten ganze 2.700 für ihn. 85 Prozent, das sind 15.300 Wandlitzer Erwachsene, sind mit der Arbeit des Bürgermeisters unzufrieden oder stehen ihr – wie die 51 Prozent Nichtwähler – gleichgültig gegenüber. Ihm fehlt offensichtlich das, was auch zu einem guten Bürgermeister gehört: Die Bürgernähe. Das heißt, die Bürgerinnen und Bürger auf dem guten Weg mitzunehmen, ihnen das berechnete Gefühl zu geben, gehört und gebraucht zu werden, beteiligt zu sein. Gerade das wird ein Schwerpunkt für die künftige Entwicklung der Gemeinde sein.

Und mit einem Wort: Durch das Wahlprogramm von Frau Radant, ihre öffentlichen Auftritte und auch durch die persönlichen Gespräche, die ich mit ihr geführt habe, bin ich überzeugt, dass sie unser Gemeinwesen durch ihre Sacharbeit, durch ihr anregendes Wirken in der Gemeindevertretung und in der Gemeindeverwaltung, vor allem aber durch ihr enges Verhältnis zu den Bürgern weiter voranbringen wird.

*Dr. Helmut Steinbach
Langjähriges Mitglied der Gemeindevertretung und des Kreistages*

Bei der Stichwahl am 25. September entscheide ich mich als Mitglied der Partei DIE LINKE selbstverständlich für Frau Dr. Jana Radant, weil Sie im Gegensatz zu Herrn Tiepelmann

ein Programm hat, das mit dem Programm der LINKEN in sehr vielen Punkten übereinstimmt,

mit den Bürgern spricht und ihnen zuhört,

sich in den letzten Wochen in allen Ortsteilen und bei weiteren Gelegenheiten über die zu lösenden Probleme informiert und dabei viel Zustimmung erhalten hat,

mit ihrer Wählervereinigung sehr viele Bürger aus allen Altersgruppen und verschiedenen Initiativen zur Beschäftigung mit der Gemeindepolitik aktiviert hat, die Erarbeitung eines Ener-



giekonzeptes mit den Schwerpunkten Energieeinsparung und Eigenversorgung mit erneuerbarer Energie, was mir persönlich besonders am Herzen liegt, fördern wird, und eine sehr intelligente und gebildete Frau ist.



Aufmerksam geworden bin ich auf Frau Dr. Radant durch Freunde, aber auch durch den Slogan „Mit den Bürgern - Für die Bürger!“. Auch ihr Wahlprogramm und die Tatsache, dass ich mir gut eine Frau als Bürgermeisterin vorstellen kann, findet meine Unterstützung, auch deshalb, weil viele Bürger und ich selbst mit unserer „Parteiendemokratie“ bisher nicht die besten Erfahrungen gemacht haben. Ich bin zu der Überzeugung gelangt, dass mehr Demokratie nur von uns Bürgern ausgehen kann, denn wir wissen am besten, was veränderungswürdig ist. Deshalb habe ich mich auch mit den Inhalten der Wählerinitiative und den dahinter stehenden Personen vertraut gemacht. Ich habe die Bürgermeisterkandidatin Frau Dr. Radant bei mehreren Wahlveranstaltungen

Frau Dr. Radant hat in den letzten Monaten Sympathisanten in vielen Parteien und politischen Strömungen gewonnen. Das ist eine gute Grundlage für eine sachbezogene Arbeit der Gemeindevertreter anstelle des parteigeprägten Gegeneinanders. Eine Entscheidung gegen Radant wäre auch ein Verrat an den Positionen meiner Partei.

Dr. Dieter Schultz

und persönlichen Gesprächen kennen gelernt. Hier konnte ich sehr schnell feststellen, dass sie nicht nur über Bürgernähe spricht sondern diese auch sehr ernst nimmt, zuhören kann und kompetente Antworten gibt. Ausgerüstet mit dem nötigen Sachverstand und Stärke kann sie Veränderungen in die Praxis umzusetzen. Menschlichkeit, Kompetenz und Ehrlichkeit sind die Attribute, die das Gemeinwohl braucht.

Für mich gilt: Wenn ich mich aktiv einbringe, dann erst habe ich auch das Recht zu kritisieren.

Deshalb gebe ich Frau Dr. Radant am 25. September 2011 meine Stimme. Ich würde mich freuen, wenn Sie dies im Sinne unserer Gemeinde auch tun!

Aurora Lacasa



In allen Aussprachen vor der Bürgermeisterwahl am 11. September hat Frau Dr. Radant die drohende Enteignung unserer Grundstücke am Steinberg in Stolzenhagen durch eine Zurückführung als Bauland als rechtswidrig erkannt und im Falle Ihrer Wahl versprochen, sich für den Schutz unseres Eigentums einzusetzen. Deshalb ist sie für meine Nachbarn und für mich die einzig richtige zukünftige Bürgermeisterin und ich bitte alle Wandlitzer, die eine Veränderung wünschen, am 25. September zur Stichwahl zu gehen und Frau Dr. Radant zu wählen.

Prof. Siegfried Matthus

Impressum:

HEIDEKRAUT JOURNAL
Das Bürgerblatt für die Orte der Gemeinde Wandlitz

Redaktion: Horst Schumann (verantwortlich)
Postfach 1104, 16342 Wandlitz
Tel.: 033397-277329, Fax: 033397-67301

Herstellung: Werbeberatung Helmut Hannusch